

PATIENTENINFORMATION ZUR IMPFUNG GEGEN DAS COVID-19-VIRUS

- Update 07.06.2021 -

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

wir haben endlich **positive Nachrichten** für Sie – frei nach dem Motto „was lange währt, wird endlich gut“.

Annähernd ein halbes Jahr nach Beginn der Impfkampagne sind nun endlich die Weichen dafür gestellt worden, dass auch Privatpraxen in die Impfmaßnahmen eingebunden werden. Hinsichtlich des bisherigen Ausschlusses der Privatpraxen hatten wir Sie mit unserem [Update vom 14.04.2021](#) ja bereits umfassend informiert!

Nachdem es den von uns betreuten Patienten bis dato verwehrt war, in unserer Praxis Impfungen gegen das Covid-19-Virus zu erhalten, kann **es ab dem 15. Juni 2021** nun auch bei uns endlich losgehen.

Die Impfmaßnahmen sind mit einem nicht unerheblichen administrativen und organisatorischen Aufwand verbunden. So werden die Impfstoffe gegen COVID-19 – anders als z.B. die Grippeimpfstoffe – nicht als Einzelimpfdosen geliefert, sondern als Mehrgebilde-Fläschchen (sog. Vials), aus denen jeweils mehrere Dosen Impfstoff entnommen und innerhalb weniger Stunden komplett verimpft werden müssen.

Wir bitten daher um Verständnis, dass wir die Impfungen gegen COVID-19 – anders als üblicherweise in unserer Praxis gehandhabt –, nicht parallel zum laufenden Praxisbetrieb vornehmen können.

Die **Impfungen gegen COVID-19** werden deshalb ausnahmslos außerhalb der üblichen Sprechzeiten, **jeweils Dienstagnachmittags zwischen 14:00 und 17:00 Uhr**, durchgeführt.

Sofern Sie eine Impfung gegen das COVID-19-Virus wünschen, bitten wir Sie möglichst um Kontaktaufnahme per email. Unsere Praxis wird dann telefonisch Kontakt mit Ihnen aufnehmen und einen Termin vereinbaren.

Auch wenn die Pflicht zur Einhaltung der von der Bundesregierung vorgegebenen Priorisierung zum 07. Juni entfallen ist, so liegt es selbstverständlich in unserer Verantwortung, zuerst jene Patienten zu impfen, die einer höheren Gefährdung für oder durch eine Infektion mit dem COVID-19-Virus unterliegen.

Auch können wir im Rahmen der COVID-19-Impfsprechstunde jeweils nur eine begrenzte Anzahl Personen impfen.

Sie mögen also bitte Verständnis haben, dass wir nicht jedem unserer Patienten den Wunsch einer möglichst verzugslosen Impfung erfüllen können.

Selbstverständlich werden wir zunächst nur jene Personen impfen, die bereits in unserer Praxis betreut wurden bzw. werden.

Um den Ablauf der Impfmaßnahmen so reibungslos wie möglich zu gestalten, bitten wir Sie, die erforderlichen Aufklärungs- und Einwilligungsbögen für eine Impfung mit dem [Impfstoff von BionTech](#) bzw. mit dem [Impfstoff von AstraZeneca oder Johnson & Johnson](#) bereits im Vorgriff zu Ihrem Impftermin auszudrucken, auszufüllen und dann zum Impftermin mitzuführen.

Mit welchem der zur Verfügung stehenden Impfstoffe Sie geimpft werden, wird Ihnen bei Terminvereinbarung mitgeteilt. Dies hängt von etlichen Faktoren ab, wie zum Beispiel von Lebensalter und Kontraindikationen, nicht zuletzt aber vor allem auch von den gelieferten Mengen.

Bitte haben Sie daher Verständnis, dass wir dem Wunsch nach einem von Ihnen bevorzugten Impfstoff ggf. nicht oder nur mit einer verlängerten Wartezeit entsprechen können.

Sollten Sie über die [Homepage der zentralen Impfterminvergabestelle des Landes Rheinland-Pfalz](#) oder über die telefonische Hotline unter [0800-5758100](#) bereits einen Termin für eine Impfung im Impfzentrum des Kreises Ahrweiler erhalten haben, so möchten wir Sie bitten, diesen auch wahrzunehmen.

Es ist leider oft geübte Praxis, sich bei verschiedenen Impfstellen anzumelden, um dann schlussendlich dort den Impftermin wahrzunehmen, wo dieser am schnellsten gewährt werden kann. Dies führt über die daraus folgenden – häufig erst sehr kurzfristig erfolgenden Abmeldungen – zu einem erheblichen administrativen Mehraufwand für die Arztpraxen und Impfzentren und letztlich dazu, dass – wegen der erforderlichen Impfstoffvorhaltung – andere impfberechtigte Personen nicht mehr zeitgerecht einbestellt werden können und in letzter Konsequenz sogar Impfstoffe weggeworfen werden müssen.

Wir danken für Ihr Verständnis.
Und bitte bleiben Sie gesund!

Ihr Praxisteam Dr. Jäschke